



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn  
Dieter Janecek MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Steffen Bilger MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100

FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-bilger@bmv.bund.de  
www.bmvi.de

Datum: Berlin, 10.10.2018  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege, *Kubo Deke,*

Ihre Frage Nr. 519/September:

*Wie bewertet die Bundesregierung die Möglichkeit über den Einsatz von Flugzeugtreibstoffen mit geringerem Aromaten-Gehalt, wie ihn z.B. Bio-Kerosin aus Algen aufweist, die Emissionen insbesondere von Ultrafeinstaub im zivilen Luftverkehr zu reduzieren, und welchen Bedarf sieht die Bundesregierung zur Beschleunigung der Zulassungsverfahren solcher Treibstoffe?*

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung bewertet die Möglichkeit, über den Einsatz von Flugzeugtreibstoffen mit geringem Aromaten-Gehalt die Emissionen von Ultrafeinstaub im zivilen Luftverkehr zu reduzieren, positiv. Die Bundesregierung verfolgt das Ziel, die Marktreife alternativer Kraftstoffe für die Luftfahrt zu fördern und somit auf eine Zulassung hinzuwirken.





Seite 2 von 2

Ihre Frage Nr. 520/September:

*Wie bewertet die Bundesregierung die Erkenntnisse aus den Abgastests von Jet-Triebwerken nach dem Verfahren der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA), dass der Ausstoß an Rußpartikeln während einer Sekunde Rollen (beim sog. „Taxing“ von Gate zur Startbahn) bei zehn Prozent Triebwerksleistung dem Ausstoß während 60 km Fahrt eines modernen Diesel-PKWs entsprechen, und welchen Handlungsbedarf zieht die Bundesregierung aus diesen Ergebnissen?*

beantworte ich wie folgt:

Bei der Entwicklung von Triebwerken verfolgen die Triebwerkshersteller das Ziel, dass die Emissionen so gering wie möglich sind. Die Zulassungsgrenzwerte für Luftfahrzeuge werden von der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) festgelegt. Deutschland setzt sich im Rahmen der Arbeiten im Umweltkomitee der ICAO dafür ein, dass ambitionierte Standards, auch für Partikelemissionen beschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bilger